

ÖAMTC: Donaupark Camping Klosterneuburg und Tulln – knapp 90.000 Nächtigungen

Campingplatz Klosterneuburg feiert 35-jähriges Jubiläum: Rekord mit mehr als 50.000 Nächtigungen

Camping wird immer beliebter – egal ob mit Zelt, Camper oder Mobilheimen am Campingplatz, die naturnahe Urlaubsform begeistert mehr und mehr Menschen. Das zeigt sich auch in der Camping-Bilanz: Im Donaupark Camping Klosterneuburg und Tulln wurden knapp 90.000 Nächtigungen in der Campingsaison 2023 (bis 31.10.2023) gezählt. Davon 50.000 allein am Campingplatz in Klosterneuburg, in Tulln waren es knapp 40.000. "Die gute Camping-Bilanz freut uns besonders, da wir dieses Jahr nicht nur das 35. Jubiläum des Campingplatzes Klosterneuburg – und damit des größten Tourismusbetriebs in Klosterneuburg – feiern, sondern auch eine Rekord-Saison mit 50.000 Nächtigungen hatten", freut sich Franz Libal, Leiter Donaupark Camping, über das erfolgreiche Jahr.

"Der Donaupark Campingplatz in Klosterneuburg zählt dank seiner top Lage zu den besten Plätzen in Österreich. Als Stadtgemeinde Klosterneuburg gratulieren wir nicht nur zum Rekordjahr, sondern wir werden auch weiterhin als verlässlicher Partner, etwa durch weitere Investitionen ins benachbarte Happyland oder das Strandbad, zur Seite stehen", freut sich auch Tourismusstadtrat Christoph Kaufmann über das Ergebnis.

Camper:innen aus mehr als 50 verschiedenen Nationen in Klosterneuburg

Fast die Hälfte aller Camper:innen, die am Campingplatz Klosterneuburg urlaubten, kamen aus Deutschland (46 Prozent). Darauf folgen Niederländer:innen mit 16 Prozent und österreichische Camper:innen mit acht Prozent. "Insgesamt campten Menschen aus mehr als 50 verschiedenen Nationen in Klosterneuburg – im Schnitt blieben sie mindestens drei Nächte bei uns am Campingplatz“, weiß Libal.

Donaupark Camping Tulln besonders beliebt bei Österreicher:innen

Im Donaupark Camping Tulln campten vor allem Österreicher:innen – 33 Prozent aller Camper:innen. An zweiter Stelle: Deutschland mit einem Viertel aller Camper:innen (25 Prozent), darauf folgen die Niederlande mit 13 Prozent. Auch Besucher:innen aus Tschechien und Dänemark waren, vor allem im Donaupark Camping Tulln, häufig anzutreffen. "Die Entwicklung der Stadt Tulln im Bereich der Kultur- und Freizeitangebote ist ein wichtiger Faktor dafür, dass viele Österreicher:innen den Campingplatz als Naherholungsort nutzen und die Anzahl der Nächtigungen stetig steigt", erklärt Libal abschließend.

Nähere Informationen und alles rund um Donaupark Camping Klosterneuburg und Tulln findet man unter: <https://www.campingklosterneuburg.at/> und <https://www.campingtulln.at/>.